

Die Halle wöchentlich 2,50 M., bei...
einmalig 1 M., ohne Befehlsgeld.

Die Redaktion verantwortlich: Hermann Jordan in Halle.

Verbindungs-Vertrag mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.
Anfangs-Nr. 170.

Saale-Beitung.

werden die Spalte oder deren Raum
mit 20 Pfg. für jede Zeile und in der Expedition...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Redaktor unserer eigenen Artikel ist nicht gehalten.)

Nr. 69.

Halle a. d. Saale, Freitag den 10. Februar

1893.

Die Kriegsfürcht.

Nächst dem Kriege selbst giebt es für den Wohlstand der
Welt keine größere Gefahr als die Kriegsfürcht. Niemand
wagt auf Monate oder gar Jahre hinaus Verfügungen zu
treffen, Geschäfte einzuleiten, Bauten zu unternehmen...

Die bessere Zeit! Erstnet wurde die deutsche Militärvorlage
den Blick in eine rosigere Zukunft? Die Frage ist an Blage.
Aber die Höhe der Militäraufträge ist in keiner Hinsicht ein
Gradmesser für die Aussicht des Friedens.

bestehen, daß, wenn sich die Verhältnisse vollkommen friedlich
gestalten, die Rüstung ein wenig gelockert und erleichtert
werden dürfte.

Allerdings, was ist gegeben, um neuerdings die Hoffnung
zu beleben? Hat der Besuch des russischen Thronfolgers eine
solche Tragweite, um alle bunten Wolken vom Horizont zu
verschleichen? Es wäre vorläufig die Frage zu bejahen.

Leberbusch ist Alexander III. nicht der Mann des Krieges.
Er hat traurige Erfahrungen in den Kriegsjahren gemacht,
er ist in eigenen Lande von Märdern bedrückt. Er tritt
ungenau an die Defensivtheorie, und ungenau würde gerade
das Zeichen zum Kampfe geben.

Für heirathsfähige Mädchen.

Die Ueberdrift an sich ist sicherlich große Anziehungskraft
aus. Und wenn man dann erfährt, daß über dieses Thema
niemand Geringeres schreibt als Alexander Dumas, so wird
dieses Anziehungskraft zweifelslos sehr vergrößert.

Mitte ihre ausgesprochene Mutter sie mehr oder weniger betroffen
gewesen hat, damit sie einen Mann finde, und sie wunderlich
sich darüber, daß von diesen Herren, die ihren Ärgern und ihre Sorgen
auf sie lenken, nicht einer unter ihnen ist, der sie nicht liebt...

fundigen Thatsachen die Ueberzeugung berechtigt, daß zur
Kriegsvorlage gegenüber überall nicht der geringste Anlag
vorliegt. Und deshalb darf man hoffen und wünschen, daß
die gewerblichen Kreise, erfüllt von dem Gefühl der Unsicherheit...

Deutsches Reich.

Berlin, 9. Febr. Gelernt nachmittags unternahm der
Kaiser und die Kaiserin eine etwa einstufige Spazierfahrt
nach dem Tiergarten. Nach dem Schloß zurückgekehrt,
emancipirte der Kaiser den Marzellenpark, welcher durch ein
Viertheil gelassen wurde.

Berlin, 9. Febr. (Via-Ver.) Im Abgeordnetenhaus
sah heute zu einigen Ueberlegungen. Programmatische sollte
eine „große“ Debatte über eine Interpellation des Grafen von
Rimburg-Silum wegen eines gegen den Abg. Frhr. v. Darnmatten
in ein erlassenen Verfügungsbefehls vom Sammegebot (wegen
eines Preisvergleichs) stattfinden.

Arbeit, noch keinen Mann ersehnt habe und daß sie auch keinen
bestimmen werde, so lange ihre Mühsal nicht größer geworden ist.
Sie fragt, was sie zu diesem Zwecke thun soll, und fragt bei: das
ist die größte Frage. Dann merkt sie verschiedene Besuche, in
denen sie reich werden könnte. Sie hat aber ein Verbot.

Also da ist ein wohlgeordnetes junges Mädchen aus guter Familie
und die meisten jungen Mädchen in ihrer Stellung sind eben so
(engen), das in dem Gedanken aufgewachsen ist, sobald es 18 Jahre alt
geworden, brauche es nur auf den Hüften bei Freunden und
Bekanntem umherzuwandern, um einen schönen, jungen, geistreichen,
reichen Mann zu finden, der sich Knall und Fall sterblich in sie verlieben
und ihr sein Leben und sein Vermögen zu Füßen legen
würde. Sie würde sich nicht scheuen, mit einem Mann, der
großen Güternbesitzer, der großen Unverwundlichkeit, der Diplomatie,
der Bananamo-Konkurrenz oder der Finanz. Was mir an diesem
Glaubensbekenntnis eines noch nicht zumutbarjährigen Mädchens ein
Symptom einer Kälte und eines Geschlechtes am meisten auffällt,
ist die allenthalben durchdringende Verachtung für das Wünnliche
des Mannes, von Hingebenen, von Abwehrlern, die die geringste
Andeutung eines Opfers, das sie zu bringen bereit
wäre, wenn sie das Glück hätte einen erdlichen Mann zu finden,
neben dem sie eine geachtete Frau werden könnte. Deutlich
genug sieht man, daß für sie und die 50 bis 80 jungen Mädchen
ihrer Bekanntheit der Mann nicht da ist, um dem Geben ihres
Herzens, ihrer Seele und ihrer künftigen Erziehung zu dienen,
sondern um die Bedürfnisse ihrer Götter, ihrer Begierden, ihrer
Gehärglichkeit und ihres Luxusbedürfnisses zu befriedigen.

Ich bin ein Weib, bin achtzehn Jahre alt, bin hübsch, bin
mühsallos — wo ist der Gott oder der Teufel, der mir gefehlt
alles leidet und daer bezogt, was ich doch wünsche? Alle
jungen Mann, vorwärts! Hier habt ich eine Zeitung mehr
die ihr erstes offenes Reich anerkennt daß und in diese Welt ein



feren Glühbirnen und dem Ausbruch unserer Verwunderung den Verfallsbewegungen an, mit denen ihnen kargen die neue Kundgebung eines unerschöpflichen Genies empfangen werden wird. ...

### Verkehrs-Veränderungen.

16. Febr. 9. Febr. Das Obergericht von Balet-Land hat in dem Prozesse gegen die Jura-Simplon Eisenbahn wegen des Wunders in der Eisenbahnunglücke ebenfalls die Frage der großen Haftpflichtigkeit bestritten.

### Provinzial-Nachrichten.

**Horbauen, 9. Febr.** (Orig.-Mitth.) In den Folgen eines Schlaganfalls, der ihn vor einigen Tagen betroffen, fand heute der Herr hiesige hiesige Richter des hiesigen Amtsgerichts Robert Stamm. Der Verstorbenen ein Richter von allem Schrot und Korn und deshalb hier überall geschätzt war früher hier auch längere Jahre Danneberg-Compagnieführer und ist daher im ganzen Bezirk beliebt.

**Wagdenburg, 9. Febr.** (Orig.-Mitth.) In einer zahlreich besetzten Volksversammlung, die von Männern aller Berufsstände und Parteistellungen aus dem hiesigen Amtsbezirk besucht worden war, um die über unsere Stadt herabgehenden Wasserfluthen und die dadurch drohenden Gefahren, sowie die Mittel zur Abwehr zu besprechen, hielt Herr Stadtbürgermeister Kuhn eine längere, sehr interessante Vortrag über die fragliche Angelegenheit. ...

**Aus Oelbunzig, 9. Febr.** wird uns geschrieben: Der die Errichtung des Mars-la-Tour-Denkmal in unserer Stadt betreffende Vertrag zwischen dem Ausführender des Denkmalsbauvereins Herr von Heide und unserm Konsulenten, dem Hildburghausen in Berlin, ist am 1. April 1895 zu vollenden. ...

**Personalnachrichten.** In Jena, so schreibt man uns von dort, ist am 9. d. nach längerem Leben im 61. Lebensjahre Oberlandesgerichtsrath Professor Dr. Fuchs. ...

Altonas, ist niedergebrennt. ...

**Familien-Drama.** In Jena wohnte im Hause Friedrichstr. 20 der frühere Wirtschafts-Inspektor Großkreuz, der trotz seines Alters von 57 Jahren sich vor Kurzem mit einer jungen Dame verheiratet hatte. ...

**Schiffsunternehmungen.** Telegraphischer Nachricht aus Christiania zufolge wurde in der Nähe von Gjøgen im Norden der Norwegischen Küste eine Schifffahrt unglücklich verlaufen. ...

**Verunglückte Fischer.** Nach den bis jetzt in Christiania vorgelegenen Meldungen beträgt die Zahl der während des Sturmes bei Lofoten verunglückten Fischer 123. ...

**Vom Zunde.** Der Eisbrecher „Meisner“ aus Nyborg hatte gestern früh die Weiden und die Röhren von dem im Eise noch festhängenden „Südborn“ ab und brachte dieselben nach Ström, wo sie am Sonntagsmorgen um 11 Uhr 45 Min. nach Kopenhagen befreit wurden.

**Schwärzer.** Wie aus Wien berichtet wird, sind infolge der Gichtbewegung und des Thauwetters mehrere niederösterreichische Ortshaupten überfallen; die Einwohner haben größtentheils ihre Wohnungen räumen müssen. ...

**Heberfall.** In Nizza wurde der General Castej in seiner Wohnung von zwei Streifen überfallen, schwer verwundet und beraubt. ...

**Personalnachrichten.** In Jena, so schreibt man uns von dort, ist am 9. d. nach längerem Leben im 61. Lebensjahre Oberlandesgerichtsrath Professor Dr. Fuchs. ...

### Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 10. Febr. vorm. 7 1/4 Uhr.

**Rom.** Crispi wird so berichtet das „A. T.“ die Vertheilung des in der Banca Romana-Angelegenheit angeklagten Abgeordneten Dr. Zerbi übernommen. ...

**Konstantinopel.** Angehorene Zollbeibräutungen sind einer Meldung des „Berl. Tagbl.“ zufolge auf dem Postamt in Galax entdeckt worden. ...

### Letzte Telegramme.

**Wreslau, 10. Febr.** Gestern abend fand ein von 600 Personen besetzte Versammlung statt, an welcher Vertreter des national-liberalen und des deutsch-conservativen Vereins theilnahmen. ...

**Minden, 10. Febr.** Gestern ist ein Theil der Meyerischen Glasfabrik eingestürzt. ...

**München, 10. Febr.** Die Einwohner von Dachau säufelten aus ihren Häusern um sich und die Vieh zu retten. ...

**Wien, 10. Febr.** Der Eisstoß rief gestern um 3 Uhr nachmittags die große alte Holzbrücke bei Stein mit sich fort. ...

**London, 9. Febr., nachts.** Im Unterhaus erklärte der Unterstaatssekretär des Innern, er habe die Angelegenheit der Eisen gehaltenen irischen Dynamitarden sorgfältig geprüft. ...

**Uffahon, 9. Febr.** Der Ministerpräsident ist an der Influenza erkrankt und muß das Bett hüten. ...

**Rom, 9. Febr.** Der „Stalle“ zufolge verließ der König Herz von Savoyen das Reich von Nubio; Crispi landete Verdi ein enthaltungslos Subjugationssteuern. ...

**Uffahon, 9. Febr.** Der Ministerpräsident ist an der Influenza erkrankt und muß das Bett hüten. ...

**Genève, 9. Febr.** Die Cigarettenfabrik des Sommerertrags Fabriks in Dittsen (Stadtbezirk Altona), die größte Fabrik ...

### Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Laurahütte. Berlin, 9. Febr. In heutiger Aufsichtsrath-Sitzung der Vereinigten Königs- und Laurahütte wurde der Bericht über die Geschäftslage des ersten Semesters vorgelegt. ...

— Kohlsyndikat. Dortmund, 9. Febr. Heute nachmittag fand die Gründung der Aktiengesellschaft „Kohlsyndikat“ statt. ...

Köln, 10. Febr. Die „Köln. Ztg.“ bestätigt die Meldung von der gestern in Dortmund erfolgten Gründung der Aktiengesellschaft „Kölnischer Bergwerks- und Hüttenverein“. ...

— Eisenpreise. Köln, 9. Febr. Bei der heutigen Verhandlung der rheinischen Eisenbahn war Menge der bei reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen auf 20 Proz. (18 Proz. im Vorjahre) bet. ...

— Wasserstände. († bedeutet über-, †† unter Null.)

Stelle	10. Febr.	9. Febr.	8. Febr.
Artern, Brückenpegel	7,75	7,3	6,52
do. Oberpegel	2,3	2,3	2,3
do. Unterpegel	0,24	0,30	0,4
Halle, Unterhaupt	1,50	1,30	1,30
Trotha, do.	2,5	2,5	2,5
Alten, Oberpegel	2,41	2,3	2,5
do. Unterpegel	1,85	1,18	1,7
*Kaibe, Oberpegel	1,74	1,58	1,7
do. Unterpegel	1,49	1,52	1,48
Am 9. Febr. 1895			
Wittenberg Elsdang			
Wittenberg Elsdang			
Wittenberg Elsdang			
Wittenberg Elsdang			
Wittenberg Elsdang			

Stelle	10. Febr.	9. Febr.	8. Febr.
Barometer Wilmh. 100	749,9	753,3	753,3
Thermometer Celsius	2,5	2,3	2,3
Wind, Beschäftigt	2,5	2,3	2,3
Wind	2,5	2,3	2,3
Wärmegrad der Temperatur am 9. Febr.	+ 4,8 C.		
Minimum	+ 1,7 C.		

# Confirmations-

# Anzüge, -Kleider Geschw. Jüdel

und ganze  
Ausstattungen nach Maß  
empfehlen in bester Ausführung  
und allen Preislagen

Leipzigerstr. 101 (alte No. 105.)

## Horra, Landgraf & Co., Tief- und Flachbohrungen jeder Art.

Tiefbohringenieure und Quellenfinder, Naumburg a. S.

Jedes zweite Loos gewinnt

in der

### Anhaltischen Ausstellungs-Lotterie

deren Ziehung am 15. Februar cr. in Dessau stattfindet.  
Loose à 1 Mk. empfehlen J. Berek & Co., Gr. Ulrichstr. 3, I.  
(Neues Theater) und die übrigen durch Plakate  
feinmütigen Verkaufsstellen.

### Loose à 1 Mark

zu der am 27. Februar  
bis 28. in Freyberg's  
Gärten hierelbst statt-  
findenden Verloosung der ersten großen Verbands-Ausstellung der  
Geselligkeitsvereine der Provinz Sachsen und der umliegenden  
Staaten sind zu haben bei J. Berek & Co., Große Ulrich-  
straße 3, I. (Neues Theater).

### 26. Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung bestimmt 23., 24. u. 25. Februar cr.  
Hauptgewinne M. 75 000, 30 000, 15 000 etc.  
Originalloose à M. 3.-, Porto u. Liste 30 Fig. 10/4 M. 9.-.  
Jede Bestellung auf Kölner Loose wird nur durch solche ausgeführt.  
C. Lewin, Berlin N., Krausnickstrasse 4.  
Telegr.-Adresse:  
Glückshand Berlin.

### Conditorei Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7

empfeht feine  
anerkannt vorzüglichsten **Nusstorten,**  
sowie als Neuheit: **Thomas-Torten.**

### SEKTE Riesling-Hock

der Hochheimer Champagner-Kellerei  
Bachem & Fanter in Hochheim am Main.  
Hauptmarke Gesetzlich geschützt  
für die Wirthe = Sehr empfehlenswerth, = für die Gäste  
zu beziehen durch alle feinen Delikatessen- und Weinhandlungen.

### Leichner's Hermelinpuder

ist die besten aller existierenden Gesicht-  
suder: sie machen die Haut schön, jugend-  
lich, rosig und man sieht nicht, dass man  
gepudert ist. Zeichnen auf allen Ausstel-  
lungen die goldene Medaille. Zu haben  
in allen Parfümerien, doch verlangt man  
stets: **Leichner's Fettpuder.**  
L. LEICHNER, Lief. der königl. Theater.  
Zu haben in der Fabrik Berlin, Schützenstr. 31 u. l. a. Parfümerien.

### Gothaer Lebensversicherungsbank.

Haupt-Agentur Halle (Saale): Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 25.

### C. L. Blau's Conditorei

- gegründet 1843 - Sub. Otto Blau -  
empfeht feine

nur feinsten Fabrikate  
zu civilen Preisen.

### Baumkuchen à la Blau.

Bringe meine seit ziemlich 50 Jahren berühmten Baum-  
kuchen in empfehlende Erinnerung; doch sind solche auf Wunsch  
auch nach **Leipziger Str.** zu bekommen.

Preislisten post- und kostenfrei.

### Die Kinder blühen auf, wachsen und gedeihen

### Carl Koch's Nähr-Zwiebad.

Derselbe bildet den Kindern gesundes  
Blut, stärkt Knochen und schützt vor  
den Kinderkrankheiten.

In Packeten zu 10, 20, 30 und 60 A  
in Carl Koch's Fabrik hygienischer  
Nährmittel, Herrenstr. 1, bei Helm-  
bold & Co., Leipzigerstr., und den  
bekanntesten Verkaufsstellen.



### Kein Husten mehr! Carl Koch's Zwiebelbonbon

empfeht  
sind bei Husten, Hals- und Brustleiden, auch Athemnoth das bewährteste Gemüth-  
mittel und sollte in keinem Haushalte fehlen. In Deutschland zu 30 und 50 A in  
Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstr. 1, Engel-Apothek,  
Apothek, Apotheke zum Deutschen Krater, Helmbold & Co.,  
A. Steinbach's Apotheke, H. Quaritsch, Horn-Progerie,  
Georg über Schlüter's Nachf., F. A. Patz, G. Oswald,  
Richard Sachse, Daniel's Nachf., H. A. Scheidewitz,  
H. Strässner, Leonhardt, Heilstr. Nonk & Lorenz, J. H. Kauf-  
mann, A. Reichardt jun. und Felix Sioll, Giebichenstein.

### Zum Backen feinste Butter u. Schmalz.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.

### Conto- Bücher,

als:  
Cladden,  
Haupt-  
und Cassa-  
Bücher

empfeht  
Ang. Weddy,  
Leipzigerstr. 23.

Tebranfall für Landw. u. Kaufm.  
Buchführung  
von J. A. Dewitz  
in Halle a/S., Leuznerstraße 105.

**Julius Sachse,**  
Gr. Ulrichstrasse 26, II.  
Künstl. Zähne, Plomben,  
Reparat. etc.



### Wiel Geschrei und wenig Wolle,

das ist die Wolfe, welche leider so viele  
Zuch-Bremschäfte auf ihr Banner  
gezeichnet haben. Das Publikum kann  
nicht vorsichtig genug in der Wahl  
seiner Bezugswolle für Herren-  
Anzüge u. Mantelstoffe, Damen-  
tuch etc. sein, denn es gibt viel nur  
für das Auge erzeugte Schundwaare.  
Man laufe die Stoffe nur direct aus  
erster Hand, so bei

### Johann Müller, Zufuhrant in Sommerfeld

(Bez. Frankfurt/Ober),  
Deutscher Billigste Wolfe hat nur  
vorzüglichsten Qualitäten, die sich in  
Tragen begähren.  
Man verlange die reichhaltige  
Wintercollection.

### Gebrauchte Riemenreiben, Transmissionsriemen, Lagerböcke, Freidriemen haben in großer Aus- wahl billig zu bekommen.

Ruhmav & Törpsch,  
Leipzig-Planitz.

### Wasserkufen,

neu, auf jeden Wagen passend,  
officire: 600 Str., 1000 Str., 1500 Str.,  
2000 Str. 80 A, 50 A, 70 A  
90 A franco.

Fr. Aug. Eis, Magdeburg.

### Rechnungs-Formulare

mit Firmadruck,  
250 Stüd 1/4 Wagen Schreib 2 25 A  
500 " " " " " 4-  
1000 " " " " " 5 50  
steht die Buchdruckerei  
Otto Bussjaeger, Kleine Ulrich-  
straße 3, I.

### Man kauft

neue u. gebrauchte Möbel jeder  
Art, sowie Laden, Contoire und  
Restauration's-Einrichtungen in  
größter Auswahl in den Verkauf-  
hallen von  
Friedrich Peilcke, Geißstr. 25.

Einige Dgd. Mißbeerenfäßer  
billig zu verkaufen Breitenburgstr. 15.

— Bettfedern und Daunen —  
— in anerkannt guter Waare, —  
— à 1 1/2, 1.50, 1.80, 2.250, 3. A. c. —  
● Fertige Betten ●  
— sowie Fertige Zuleit's —  
— zum sofortigen Füllen —  
empfeht recht und billig  
F. G. Demuth, Halle,  
Neuhäuser 3/4.

Wirt Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.

### Gänsefedern 60 Fig.

neue (größere) u. Altd., Gänsefachs-  
federn, so wie dieselben von der Gans  
fallen, mit allen Damen Wd. 1.50 A,  
füllfertige gut entfeuchtete Gänse-  
federn Wd. 2 A, beste boh-  
mische Gänsefedern Wd. 2.50 A,  
russische Gänsefedern Wd. 2.50 A,  
feinste, weiße Gänsefedern Wd.  
4.50 A (von letzteren beiden Sorten  
B-4 Wd. zum großen Oberbett völlig  
ausreichend) verpackt seg. Packweise  
(nicht unter 10 A)

Gustav Lustig,  
Berlin S., Prinzessstraße 46.  
Verpackung wird nicht berechnet. Viele  
Anerkennungsschreiben.

Olard Dupuy & Co.  
Cognac 1799  
Feinste & preiswerthe Cognac  
zu besch. durch die Weinhandlung

### Schwämme

bei Georg Zeising,  
am Kleinschloß.

### Größere Kisten und Verpackungshen

kaufen stets  
Kisthof 20  
(Königl. Stralauerstr.)  
Klopp & Engelhardt Nehr.  
Für den Angelegenheit verantwortlich: W. König in Halle!

**BENEDICTINE** de l'Abbaye de Fécamp

Zu haben in allen besseren Wein,  
Liqueur und Spirituosenhandlungen.  
HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Vorkräftlich, leicht am Apparat  
und die Verdauung befördernd

Zu haben Engros & Detail bei Gebr. Zorn, Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.